

PRESSEMITTEILUNG

VOM 26. FEBRUAR 2019

Saarländischer Städte- und Gemeindetag irritiert nach Medienberichten über das Urteil gegen OB Schneidewind

Die Spitzen des Saarländischen Städte- und Gemeindetages (SSGT), der Präsident des SSGT, Oberbürgermeister Jürgen Fried, Neunkirchen (SPD), und der Stellvertretende Präsident, Bürgermeister Hermann Josef Schmidt, Tholey (CDU), zeigten sich nach Auswertung der Medienberichte über die Urteilsverkündung gegen den Homburger OB Schneidewind nachhaltig irritiert.

Jenseits einer strafrechtlichen Beurteilung, derer sich der SSGT ausdrücklich und ganz bewusst enthält, beruht dies auf Folgendem:

Laut Medienberichten war Gegenstand der Vorbemerkung des Gerichts zur Urteilsbegründung, dass Ergebnis der Beweisaufnahme die Feststellung von „erschreckenden Zuständen im Homburger Rathaus“ sei und „klar geworden“ sei, „mit welchem Dilettantismus und welcher Sorglosigkeit an der Spitze der Stadt Homburg“ vorgegangen werde. Dabei wurde laut Medienberichten neben den verfahrensgegenständlichen Taten ausdrücklich auf nicht verfahrensgegenständliches Verhalten des Leiters des Rechts- und Ordnungsamtes, des Kämmerers und des Hauptamtsleiters eingegangen.

Der Angeklagte schließlich habe gezeigt, dass er als Oberbürgermeister „ungeeignet ist“.

All diese Aussagen lassen aus der Sicht des Saarländischen Städte- und Gemeindetages die Einhaltung der Grenzen zwischen einer strafrechtlichen Beurteilung des angeklagten Sachverhalts und einer politischen Bewertung des Gesamtgeschehens vermissen. Diese Grenze sollten Gerichte ebenso beachten, wie die Politik die Grenze der inhaltlichen Urteilsschelte. „Ebenso wie wir uns nicht anmaßen, die strafrechtliche Beurteilung zu bewerten, sollte sich ein Strafgericht nicht anmaßen, über die Geeignetheit eines direkt gewählten Oberbürgermeisters und – am Strafverfahren - unbeteiligter Gemeindebediensteter zu befinden. Im Bereich der Justiz kann dies nur einem Disziplinargericht zukommen“, so der Präsident des SSGT, Oberbürgermeister Jürgen Fried, und der Stellvertretende Präsident, Bürgermeister Hermann Josef Schmidt.